
IAA Nutzfahrzeuge mit erweitertem Konzept

Nachdem sie im vergangenen Jahr wegen der Covid-19-Ausbreitung abgesagt worden war, soll die IAA Nutzfahrzeuge 2022 turnusgemäß stattfinden. Geplant ist sie vom 20. bis 25. September nächsten Jahres wie gewohnt auf dem Messegelände in Hannover. Der Verband der Automobilindustrie (VDA) hat das Konzept erweitert, denn auch im Straßentransport spielen Digitalisierung, Klimaneutralität, autonomes Fahren und Konnektivität sowie die Vernetzung mit anderen Verkehrsträgern eine zunehmende Rolle.

„Die IAA Nutzfahrzeuge wird im September 2022 alle wichtigen Innovationen und neuen Angebote auf dem Weg zur klimaneutralen Logistik zeigen. Dazu gehören Nutzfahrzeuge, Busse, Anhänger und Aufbauten und die Vernetzung mit dem Schienenverkehr, mit Schiffen, Flugzeugen und auch Zustellrobotern für die letzte Meile“, kündigt VDA-Präsidentin Hildegard Müller an. Das Messegelände in Hannover eigne sich mit dem neuen 5G-Campusnetz hervorragend für sämtliche Test- und Live-Szenarien des Transport- und Logistikwesens.

Neben Infrastrukturanbietern und der Tech-Branche werden insbesondere auch Busse eine größere Rolle als bisher einnehmen. Aufgrund des weiterhin steigenden Verkehrsaufkommens und der wachsenden Bedeutung der Logistik auf der letzten Meile umfasst das neue Konzept auch die Bereiche Stadt- und Verkehrsplanung.

Die 69. IAA Nutzfahrzeuge wird auf sechs Tage verkürzt. Der 19. September ist zusätzlich ein exklusiver Presse- und Medientag, der 20. September steht im Zeichen der Eröffnung. Der Vertrag mit der Messe AG in Hannover läuft bis 2028. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



IAA Nutzfahrzeuge 2018: Niedersachsens Finanzminister Reinhold Hilbers testet das Cargo e-Bike von Volkswagen Nutzfahrzeuge. Dr. Susanne Leifheit, VWN Außenbeziehungen und CR, sowie Vertriebs- und Marketingvorstand Heinz-Jürgen Löw erläutern die Einsatzmöglichkeiten des ersten E-Lastenrades der Marke.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler
